

Öffentlicher Teil**1 Begrüßung**

Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock begrüßt die rund 50 anwesenden Bürgerinnen und Bürger in der Triefensteinhalle.

Vor Beginn Ihrer Ausführungen richtet sie ihren Dank an Ihre beiden Stellvertreter Karin Öhm und Torsten Gersitz, aber auch an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat.

Ihr besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlich Tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Ehrenamt sei keine Selbstverständlichkeit und sie sei froh und dankbar, für ihr aller Engagement in Triefenstein.

In Triefenstein konnte mit Hilfe der Ehrenamtlichen schon manche Krise bewältigt werden. Beispielsweise die Einrichtung eines Testzentrums in der Triefensteinhalle oder im vergangenen Jahr die Aufnahme von 58 Flüchtlingen aus der Ukraine. Auch wurde in einer spontanen und unbürokratischen Lösung eine Gruppe im Kindergarten Trennfeld zur Kinderbetreuung der Flüchtlingsfamilien eingerichtet.

2 Bericht der Ersten Bürgermeisterin

Die erste Bürgermeisterin erläutert anhand der folgenden Präsentation die Entwicklung des Markt Triefenstein im Jahr 2022

2.1 Gemeinderat


Vergleich Sitzungen

Jahr	2020	2021	2022
Sitzungen Marktgemeinderat	13	11	10
Sitzungen Haupt- und Finanzausschuss	1	1	1
Sitzungen Bau- und Umweltausschuss	0	2	1
Anzahl Tagesordnungspunkte	235	215	182
Anzahl Beschlüsse	168	158	131

2.2 Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung für 2021 wurde am 11.04.2022 gelegt und schließt wie folgt ab:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	8.349.648,80 €	8.349.648,80 €
Vermögenshaushalt	7.589.773,35 €	7.589.773,35 €
Gesamthaushalt	15.939.422,15 €	15.939.422,15 €

Die Jahresrechnung 2022 ist noch nicht gelegt, Ergebnisse liegen nahezu vorläufig vor.

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	11.775.674,00 €	11.775.674,00 €
Vermögenshaushalt	6.378.305,00 €	6.378.305,00 €
Gesamthaushalt	18.153.979,00 €	18.153.979,00 €

Das Haushalt 2022 hat im Vergleich zum Haushalt 2021 ein um 2,2 Mio € höheres Volumen. Die jährliche Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt bleibt jedoch relativ gleich hoch bei 1,4 bis 1,5 Mio. €. Dies erklären die folgenden Zahlen.

Schuldenstand der Gemeinde

Am 31.12. des Jahres	in Mio. €	je Einwohner €
2018	4,507	1.034
2019	4,282	970
2020	4,983	906
2021	3,735	849
2022	3,482	792



Erfreulicherweise gelingt es den Schuldenstand weiterhin zu reduzieren.

Steuerkraft und Kreisumlage

Steuerkraft Jahr	Absolut in €	Je Einwohner in €
2018	3.591.777	823
2019	4.121.477	946
2020	3.924.906	896
2021	3.820.263	874
2022	4.090.937	938
2023	4.740.906	1.077

Kreisumlage Jahr	in €	Umlagesatz
2018	1.899.479	45,90%
2019	2.200.163	45,90%
2020	2.100.518	47,00%
2021	2.205.072	47,50%
2022	2.405.063	47,50%
2023	2.657.800	47,50%

Die steigende Steuerkraft bewirkt, dass gleichzeitig auch eine höhere Kreisumlage zu zahlen ist.

Einkommensteuerbeteiligung und Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinden erhalten im Rahmen des Finanzausgleichs vom Staat einen bestimmten Anteil am Einkommenssteueraufkommen und je nach Steuerkraft so genannte Schlüsselzuweisungen.

Jahr	Einkommenssteuerbeteiligung in €	Schlüsselzuweisung in €
2018	2.726.615	839.884
2019	2.866.601	680.352
2020	2.725.254	1.027.492
2021	2.964.843	1.128.040
2022	2.992.500	1.068.076
2023	3.158.750	894.936

Die Steuerkraft ist die entscheidende Größe, an der die Umlage und die Schlüsselzuweisung berechnet werden. Nachdem die Steuerkraft steigt und auch die Einkommenssteuerbeteiligung erfreulicherweise höher ausfällt, verringert dies gleichzeitig die Schlüsselzuweisung und die Ausgaben steigen bei der Kreisumlage.

Gebühren

Jahr	Wasserversorgung in €			Abwasseranlage in €			Bestattungswesen in €		
	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
2017	672.606	605.580	67.026	328.260	317.305	10.955	24.868	45.665	-20.797
2018	754.963	809.000	-54.037	338.682	362.558	-23.876	20.953	42.234	-21.281
2019	669.524	717.569	-48.045	352.888	460.010	-107.122	22.094	48.104	-26.010
2020	662.421	679.404	-16.983	345.700	420.015	-74.315	33.905	42.508	-8.603
2021	645.158	811.620	-166.462	334.302	419.503	-85.201	26.593	54.492	-27.899
2022	764.862	740.609	24.073	519.842	395.148	124.694	59.503	59.198	305

Defizit von 2018 -2021
-645.664,00 €

	Gebühr alt je m³ (2016-2021)	Gebühr neu je m³ ab 01.10.2021
Wassergebühr	2,90 €	3,30 €
Schmutzwasser	1,36 €	2,20 €
Niederschlagswasser	0,11 €	0,13 €

	Gebühr alt (2003)	Gebühr neu ab 01.01.2022
Einzelgrab	400,00 €	900,00 €
Doppelgrab	700,00 €	1.900,00 €
Urnerdgrab	200,00 €	450,00 €
Urnenwandgrab	220,00 €	470,00 €

In den Jahren 2017 bis 2021 summierten sich die Verluste bei den kostendeckenden Einrichtungen Wasserversorgung, Abwasseranlagen und Bestattungswesen auf 645.664,00 €. Daraufhin wurden durch den Markt Tiefenstein die Gebühren im Jahr 2021 neu kalkuliert und angepasst. Die Verluste konnten dadurch reduziert werden. Generell sollen die kostendeckenden Einrichtungen kostenneutral geführt werden.

Dies gelingt nicht immer, denn größere Ausgaben durch Wasserrohrbrüche oder Erneuerungen von Anlagen der Abwasserentsorgung sind im Voraus nicht kalkulierbar. Veraltete Anlagen führen zu hohen Kosten. Deshalb werden auch dieses Jahr die Gebühren überprüft und gegebenenfalls neu kalkuliert.

Vermögenshaushalt 2022

Größere Investitionen 22:

- Generalsanierung Schulturnhalle
- Feuerwehr
- Straßensanierung inkl. Wasser/Kanal Brunnenstraße
- Anschaffung Bürgerbus

vom Gemeinderat am 12.04.2022 beschlossen	Einnahmen	Ausgaben
	Ansatz	Ansatz
Verwaltung - Ausstattung (GPS Gerät/Datenschutz ILE)	18.000	40.000
Rathaus		11.000
Feuerwehr - laufender Bedarf	28.200	37.257
Feuerwehr - Gebäude		10.000
Feuerwehr - Fahrzeug/Bedarfsplanung		18.700
Schule - Ausstattung (Digitales Klassenzimmer)	48.000	21.000
Denkmalpflege Stadmauern Le/Ho	4.000	22.000
Kultur- und Heimatpflege-Partnerschaftsverein		3.000
soziale Projekte - Bürgerbus		67.000
soziale Projekte		20.000
Kinderspielplätze		5.000
Kinderspielplatz Pump Track	8.568	10.000
Offene Jugendarbeit		7.000
Kindergarten Homburg (Restförderung / Schlussrg.)	235.000	0
Kindergarten Lengfurt (Planung für FAGAntrag)		0
Turnhalle - Generalsanierung (Planung FAG Antrag läuft)	0	300.000
Waldbad - Gebäude/ Gelände / Anlagen	43.000	79.000
Digitale Bestandspläne / Baumkataster (UVV)		30.000
Infrastruktur DSL Glasfaser Voruntersuchungen	50.000	50.000
Städtebau / Kommunales Förderprogramm (Einzelmn.)	29.400	7.400

Vermögenshaushalt 2022

weitere Investitionen 22:

- Voruntersuchung Brunnen Lengfurt
- Kläranlage/Pumpwerk
- Digitalisierung Kanal/Wasserkataster

Straßenbau allgem. (Straßenspauschale / Reparaturen)	51.000	50.000
Brunnenstraße Unt. erer Teil (ohne WK 250 TE)		100.000
Straßenbeleuchtung (Mainstator)		200.000
Wasserläufe / Oberflächwasser (BA 3 von 3)		35.000
Abwasserbeseitigung - Digitales Kanalkataster		60.000
Abwasserbeseitigung - Tiefbau Planung RRB Le. / Brunnes.	30.000	150.000
Abwasserbeseitigung - Pumpw. (HZ/Ho) Kläranl.		173.000
Fremdenverkehr - Homburg	0	0
Bauhof - Geräte		0
Feldwege (Häufigkeiten)	2.500	5.000
Fremdenverkehr - Tourismus (komm. Allianz)		1.662
Wasserversorgung - Digitales Kataster / Konzept		30.000
Wasserversorgung - Tiefbau Brunnenstr.	20.000	90.000
Wasserversorgung - Betriebsanlagen (Tiefb. Planung)		49.500
Naturlehrpfad	1.573	2.600
Sonst. unabh. ggl. Grundbesitz (Land-/Forst)	5.000	5.000
Gemeindliche Gebäude		10.000
Gemeindliche Gebäude Homburg Schloss/Mühle	4.041	
Investitionspauschale	126.500	
Allgemeine Rücklage (Mindestrücklage)	0	90.072
Kredite - planmäßige Tilgung		252.591
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.338.000	0
Summen	2.042.782	2.042.782

Neben den o.g. Investitionen ist es dem Markt Tiefenstein seit 2020 gelungen, jährlich im Rahmen des Regionalbudgets der kommunalen Allianz mit vier Projekten gefördert zu werden.

2.3 Kinderbetreuung und Schulen

Grundschule, Schulverband und die gesetzliche Betriebskostenbeteiligung an Kindergärten

Schulaufwandsträger Grundschule	Kosten je Schüler in €	Gesamtkosten in €
2019	1.398,77	209.815
2020	1.332,24	199.836
2021	1.333,78	200.067
2022	1.463,36	222.430

Schulverbandsumlage	Schülerzahl des Marktes	Verbandsumlage je Schüler in €	Verbandsumlage gesamt in €
2019	43	2.398,99	103.157
2020	48	2.362,77	113.413
2021	44	2.570,09	113.084
2022	39	2.680,65	104.545

BayKiBIG	Kosten
2018	1.353.527
2019	1.525.322
2020	1.665.191
2021	1.748.274
2022	1.750.000

2.076.975 Euro

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Schulverbandsumlage in den kommenden Jahren aufgrund der Sanierung der Mittelschule Marktheidenfeld deutlich steigen werde.

2.4 Meldewesen und Standesamt

Meldewesen

	2019	2020	2021	2022
Einwohnerstand	4688	4674	4734	4798
Geburten	41	41	42	49
Sterbefälle	46	49	37	53
Wegzüge	246	239	181	202
Zuzüge	244	231	235	271
Umzüge	75	98	76	88
Beurkundung Eheschließungen	22	19	24	28

Der Trauort „Am Wolpenberg“ werde sehr gut angenommen. Von Aschaffenburg bis Würzburg kämen Paare zur Trauung. Diese seien jedoch auch für die beiden Standesbeamtinnen, BGM Deckenbrock und Christine Dornbusch, sehr zeitaufwändig. Sie danke deshalb ausdrücklich Frau Dornbusch, die diese Aufgabe sehr gerne und mit Leidenschaft ausübe, wie auch sie selbst.

Besonders erfreulich sei, dass auch viele Trauungen anschließend die heimische Gastronomie in Anspruch nehmen, um die Feier fortzusetzen.

2.5 Freiwillige Feuerwehr und HvO

Freiwillige Feuerwehr

Jahr	Homburg				Lengfurt			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
Geleistete Einsatzstunden	301	451	293	135	385	341	251	225
Einsatzarten								
Abwehrender Brandschutz (Brände)	7	8	5	2	11	5	9	8
Einsätze im technischen Hilfsdienst	7	4	8	11	16	17	8	12
Einsatz mit ABC - Gefahrstoffen	0	0	0	0	0	2	1	0
Sonstiges	3	0	0	1	6	6	0	1
Enthaltene Fehlamierungen	3	1	4	0	4	2	1	0

Jahr	Rettersheim				Trennfeld			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
Geleistete Einsatzstunden	99	91	42	10	230	270	216	412
Einsatzarten								
Abwehrender Brandschutz (Brände)	3	5	4	3	4	5	5	2
Einsätze im technischen Hilfsdienst	1	8	1	1	4	8	2	5
Einsatz mit ABC - Gefahrstoffen	0	0	0	1	0	2	0	0
Sonstiges	8	0	0	0	6	1	4	9
Enthaltene Fehlamierungen	1	3	0	0	2	1	0	0

Insgesamt 2022
173 Aktive
782 Einsatzstunden
56 Einsätze

Ihren besonderen Dank richtet BGM Deckenbrock an alle aktiven Feuerwehrmänner und Frauen, die den Markt Triefenstein mit ihrem freiwilligen Einsatz unterstützen. Sie sei jedes Mal froh, wenn Sie die Meldung nach einem Einsatz erhalte, dass alle Kameradinnen und Kameraden gesund wieder von einem Einsatz zurückgekehrt seien.

BRK Helfer vor Ort Triefenstein

Der BRK Helfer vor Ort Triefenstein feiert im Jahr 2022 sein siebenjähriges Bestehen und wurde durch die integrierte Leitstelle im Jahr 2022 zu **insgesamt 102 Einsätzen** in Triefenstein angefordert.



2.6 Waldbericht

Waldbericht Rückblick 2022

Themen 2022:

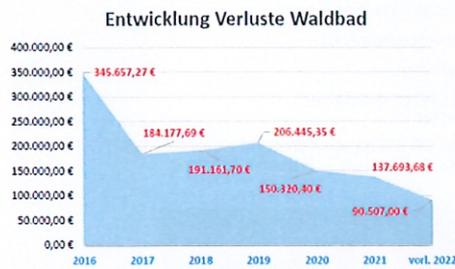
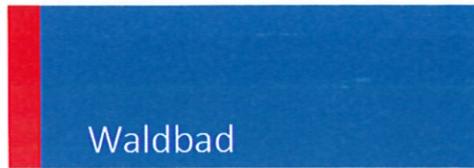
- Die Natur erlebte wieder einen **extremen Dürresommer**
- Erster Laubabwurf bereits im Juli beobachtet!
- Große **Holzernthemaßnahme** im **Trennfelder Wald**
- Holzeinschlag **1.904 fm**, damit 173 % des Hiebsatzes (Hiebsatz 1.100 fm | Vorjahr 452 fm)
- Unternehmerkosten deutlich gestiegen (ca. 20 – 30 % Kostensteigerung)
- Nachfrage nach Brennholz explosionsartig gestiegen!
- Holzpreise: Nadelholz stabil, Laubholz deutlich gestiegen
- Weginstandsetzung von 1.880 lfm im Trennfelder Wald

Ergebnis 2022: 23 TEuro

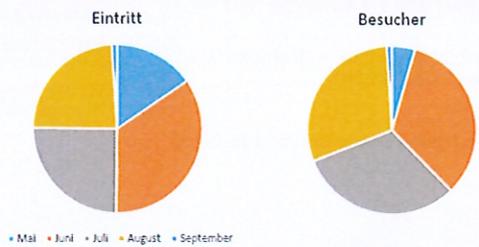
Fazit: Wald erlebt abermals einen Dürresommer.

Auch wenn 2022 mit einem positiven Ergebnis abschließen konnte, wird 2023 wieder ein negatives Ergebnis erwartet.

2.7 Waldbad



Monat	Einzahlungen (brutto)	Besucher
Mai	16.625,00 €	1.605
Juni	37.490,00 €	11.859
Juli	26.915,00 €	11.141
August	25.714,00 €	10.731
September	986,18 €	324
Summe:	107.730,18 €	35.660



2016	2017	2018	2019	2020	2021	vorl. 2022
-345.657,27 €	-184.177,69 €	-191.161,70 €	-206.445,35 €	-150.320,40 €	-137.693,68 €	-90.507,00 €

Die Defizit-Entwicklung im Waldbad sei sehr erfreulich, so die Vorsitzende. Dies sei maßgeblich auf die aktive Unterstützung des Fördervereins Pro Waldbad zurückzuführen, der 2017 gegründet wurde. Sie danke deshalb dem Verein, der mit seinen Mitgliedern bei der Aus- und Einwinterung mithilfe, aber auch im Kassen- und Reinigungsdienst während der Saison sowie die wichtige Unterstützung bei der Beckenaufsicht übernehme.

Das voraussichtliche Ergebnis mit einem Verlust von lediglich rund 90.000 €, sei jedoch den besonderen Umständen (ein guter Sommer mit hohen Einnahmen und gleichzeitig geringen Ausgaben für Reparaturen) geschuldet.

Realistisch sei jedoch zu erwarten, dass sich das jährliche Defizit auf rund 150.000 € pro Jahr einpendle. Somit werde auch der Auftrag des Marktgemeinderates von 2017 zum Erhalt des Waldbades erfüllt.

2.8 Verwaltung



Bereits begonnene Themen in 2023

- Digitalen Straßenverzeichnis
- Satzungen und Dienstanweisungen
- Hochwasserrisikomanagement
- Notbrunnen Rettersheim wieder in Betrieb genommen
- Wohnungsbaufürsorge
- Einführung GIS Systems mit GPS Empfänger
- Denkmalpflege Kontrolle und ggf. Sanierung hist. Ortmauern LE + HO
- Digitales Baum-, Kanal- und Wasserleitungskatasters
- Breitbandausbau
- Umstellung der Straßenbeleuchtung in LED Technik

2.9 Baumaßnahmen

Baumaßnahmen 2022

Fortführung DSL Ausbau 3. Bauabschnitt

- Zunächst werden im Zuge des bayerischen Förderprogramms Lengfurt und die Aussiedler mit Glasfaser ausgebaut.
- Im 4. BA werden die restlichen Ortsteile (Trennfeld und Rettersheim mit Glasfaser erschlossen.
- Förderquote liegt bei 90 %.
- Eigenanteil Markt Triefenstein voraussichtlich 136.000 €



Austausch Rohwasserpumpen Im Waldbad

- Inkl. Hygienehilfsparametersteuerung
- Verrohrung samt Armaturen
- Nachrüstung mit magnetisch-induktivem Durchflussmengenmesser
- Für den Pumpenaustausch wurde ein Auftrag in Höhe von 127 T€ vergeben. Die Förderung beläuft sich auf 43.404,00 €.



Baumaßnahmen 2022

Abschluss der Bauarbeiten des Regenrückhaltebeckens am Hartgraben Lengfurt

- Die Gesamtsumme des Bauvorhabens beläuft sich auf ca. 1.800.000 €.



Sanierung Pumpwerk Steiner Sand

Gesamtkosten ca. 135.000 €

Baubeginn wurde 2022 abgeschlossen.



Baumaßnahmen 2022

Neuerrichtung Sirenen

- Förderung über das Sonderförderprogramm Sirenen
- Zusätzliche Sirene Bauhof Trennfeld
- Ersatz an der Bocksberghalle Rettersheim

Trennfeld Bauhof Gebäude



Rettersheim Bocksberghalle



Baumaßnahmen 2022 ff/ Aussicht

Generalsanierung Schulturnhalle Lengfurt

Förderung von max. 60 %
 Der Innenausbau in Form von Elektro sowie Sanitär Installationen sowie die Gerüststellung laufen derzeit. Im Hintergrund arbeitet der Architekt an den nächsten Ausschreibungen.

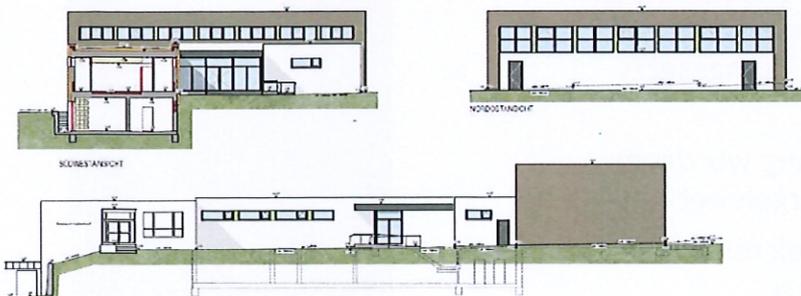
Der Außenanlagenplan kann zusammen mit der zugehörigen Kostenschätzung in einer der nächsten Sitzungen dem Marktgemeinderat vorgelegt werden.

Das Projekt liegt im Zeitplan.



Baumaßnahmen 2022 ff/ Aussicht

Generalsanierung Schulturnhalle Lengfurt



Baumaßnahmen 2022ff/Straßensanierungen

Brunnenstraße 1. BA „Unterer Teilbereich“, Rettersheim

Sanierung in 2. Abschnitten, zunächst unterer Abschnitt aufgrund dringendem Handlungsbedarf

- Baustelle liegt im Zeitplan.
- Die Kanalbauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, jetzt wird mit der Oberflächenherstellung sowie notwendige Kabel-, Leerrohrarbeiten begonnen.

Baumaßnahmen 2022ff/Straßensanierungen

Ulrich-Herold-Straße, Trennfeld

- Maßnahmenpflicht/Beginn für 2023 als Auflage vom Amt für Wasserrecht und Bodenschutzrecht
- Bei Kanalbefahrung wurde festgestellt, dass 95 % der Schäden auf nachträglich, nicht fachmännisch, durchgeführte Hausanschlüsse zurückzuführen ist und nicht wie vermutet durch den Schwerlastverkehr
- Kostengünstigere und einfachere Inliner-Sanierung kommt für eine kurzfristige Mängelbeseitigung aufgrund der Hydraulik nicht in Frage
- Daher Komplettaustausch der Leitungen notwendig, was einer gewissen Vorlaufzeit bedarf. Baubeginn frühestens im Herbst 2023

Baumaßnahmen 2022ff/Straßensanierungen

MSP 38 Richtung Rettersheim durch Landkreis

- Die noch ausstehende und mehrfach verschobene Maßnahme des Kreises soll nun im Herbst 2023 umgesetzt werden
- Aktuelle Mängelmeldung wurde an den Kreisbauhof weitergeleitet
- geschätzter Kostenanteil für den Gehweg ca. 40.000 Euro



Sanierung Tiefbrunnen Lengfurt 2022ff

- Mai 2021 Beauftragung eines hydrogeologischen Ingenieurbüros
- Ergebnis:
 - erhöhte Nitratgehalte sowie zeitweise auffällige mikrobiologische Belastungen sind im Wesentlichen auf eine unwirksam gewordene Abdichtung im Brunnen zurückzuführen
- Maßnahmen:
 - wirksame Abdichtung des Brunnens
 - Anpassung des Wasserschutzgebietes, das überwiegend aus großen Waldflächen sowie mit hohem Grünlandanteil besteht
 - Kooperation mit den Landwirten, um für die landwirtschaftlichen Flächen eine Nitratsanierung zu erzielen
- Sanierungsbeginn für 2023 geplant

2.10 Community Gruppe

BGM Deckenbrock lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Beitritt in die neue Community Gruppe des Markt Tiefenstein ein. Über WhatsApp könne man seinen Beitritt erklären. Hierauf werde auch im nächsten Mitteilungsblatt aufmerksam gemacht.

Sie wolle über die Community Gruppe auch kleinere Videoaufnahmen beispielsweise von den Baustellen und aktuelle Informationen aus dem Markt bekanntgeben.

Abschließend bedankt sie sich für die Aufmerksamkeit. Weitere Informationen enthalte der Jahresbericht, der über das Anzeigenblatt an alle Haushalte verteilt wird.

3 Anträge, Wünsche und Anfragen aus der Bürgerschaft

BGM Deckenbrock erläutert die im Vorfeld eingegangenen Bürgeranfragen anhand der folgenden Folien.

3.1 Ausweisung neuer Solar/Photovoltaikparks

Elmar Schulz

Bürgeranfrage (1) - Ausweisung neuer Solar/Photovoltaikparks

- Sind mittelfristig mit weiteren Photovoltaikflächen zu rechnen oder liegt der Markt Tiefenstein bereits über der erforderlichen Sollmenge an erneuerbaren Energie?
- Vorschlag Photovoltaikanlagen auf vorhandenen öffentlichen Gebäuden, Industriehallen oder entlang der Autobahn zu platzieren?
- Hinweis, keine weiteren Ackerflächen für Photovoltaik zur Verfügung zu stellen.

Bürgeranfrage (1) – Beitrag Energiewende

- **Strombezug Triefenstein 2019: 102.305.389 kWh, davon ist der Großteil Industriestrom**
- Zukünftiger Strombedarf: Deutschlandweit soll der Strombedarf bis 2035 um ca. 20-25% steigen (Thema : E-Autos und Gebäudeheizung über WP). Da jedoch in Triefenstein ein Großteil des Verbrauchs auf den Industriestrom entfällt, kann von einer Steigerung von ca. 8% ausgegangen werden. Sollte sich am Bedarf bzgl. Industriestrom was ändern, ist dies natürlich dann entsprechend zu berücksichtigen.
- = ca. **110.000.000 kWh = 110.000 MWh (Industrie 98.000 MWh, Haushalte 11.000 MWh)**
- Eckdaten EEG Strom in Triefenstein:
 - Im Jahre 2020 erzeugter EEG-Strom (Wasser, Solar, Biomasse) = **33.677 MWh**
 - Im Jahr 2023 voraussichtlich zugebauter Solarpark Triefenstein 2 = ca. **22.000 MWh**

Fazit:

- Von 25,47 km² der Gesamtfläche Triefensteins sind 4,72% EEG Flächen
- Durch den enorm hohen Stromverbrauch der Industrie tragen die derzeitigen und die geplante PVA zu ca. 50% EEG-Stromanteil bei.

Bürgeranfrage (1)

Ausweisung neuer Solar/Photovoltaikparks

- Ausstattung der öffentlichen Gebäude des Markt Triefenstein ist aktuell in Prüfung. Soweit es möglich ist, wird dies umgesetzt. Verpflichtung von Firmen / Privatpersonen ist nicht möglich.
- Ohne Genehmigung bzw. Zustimmung aller Landwirte und Eigentümer hätte der Marktgemeinderat den jetzigen Ausbau nicht befürwortet.
- Grundsatzbeschluss des GR bereits am 31.05.2022: zukünftig keine Ackerflächen mehr für Freiflächenphotovoltaikanlagen bauleitplanerisch zu entwickeln.

3.2 Windpark Dertingen Sebastian Dengel

Bürgeranfrage (2) Windpark Dertingen

Telefonische Anfrage zum aktuellen Stand bzgl. geplantem Windpark Dertingen?

- Versammlung der Grundstückseigentümer des Windparks Dertingen hat am 26.04.2023 stattgefunden.
- Es sollen wohl 4 Windkraftanlagen mit einer jeweiligen Gesamthöhe von 285 m (!) gebaut werden.
- Zum Vergleich: Die Anlagen im Windpark Remlingen haben eine Gesamthöhe von 199 m.
- Standorte der 4 Windkraftanlagen sehr nahe (715 m bzw. 1.300 m bis zur Gemarkungsgrenze) an Wüstenzell und durch die Anordnung im Zusammenhang mit der Höhe wenig bis gar nicht durch den Klosterberg verdeckt werden.



3.3 Bestattungen in Rasengräbern **Marita Wallmann**

Frau Wallmann weist auf die vielen freien Flächen im Friedhof Trennfeld hin und erkundigt sich, ob es Überlegungen und Planungen zur Anlegung von pflegeleichten Rasengräbern oder ähnliches gebe.

BGM Deckenbrock informiert, dass die Kapazitäten der Friedhöfe regelmäßig überprüft werden. Insbesondere bei Urnengräbern sei die Nachfrage hoch. Auch habe man dem Marktgemeinderat bereits Ideen für andere Bestattungsarten in Form von Baumbestattungen und Stehlen vorgestellt. Derzeit werde ein Konzept erarbeitet, um auf den Friedhöfen pflegeleichte Gräber anbieten zu können.

3.4 Wasserentnahmestellen **Klaus Ludorf, Carsten Bartel**

Herr Ludorf verweist auf die Diskussionen im vergangenen Sommer um die Wasserentnahmestellen. Er habe Wasser aus den Quellen geholt, um damit auch die Tiere zu versorgen. Dabei habe er immer wieder Kritik erfahren, warum er Wasser hole.

BGM Deckenbrock informiert, dass es aufgrund des Verbots des Landratsamts zur Wasserentnahme zunächst einmal geklärt werden musste, welche Quellen und Gewässer der 3. Ordnung entsprechen. Dies sei nur der Bischbach und deshalb nur hier die Wasserentnahme verboten gewesen. Sie könne den Ärger verstehen, verstehe aber auch die Anwohner, die von regelmäßigen Fahrten belästigt werden. Gerade die leeren Wasserfahrzeuge polterten sehr und deshalb appelliert sie an die Fahrer, sich an die bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten und zu versuchen, die Fässer gerade bei Leerfahrten zu sichern.

Triefenstein habe drei Wasserentnahmestellen. Dabei werde die Anlage in Homburg durch den Weinbauverein und die Stelle in Trennfeld durch die Jagdgenossen unterhalten. Die Wasserentnahme sei auch nur von Triefensteiner Bürgern erlaubt und nicht wie im vergangenen Jahr durch zahlreiche Ortsfremde, die teilweise mehrere 1.000 Liter geholt hätten.

Carsten Bartel fragt, warum die Anlagen zur Wasserentnahme nicht in der Hand des Markt Triefenstein, sondern durch Vereine geführt werden.

BGM Deckenbrock entgegnet, weil die Vereine das gut machen würden und man froh sei, dass sie sich darum kümmern.

Seinen Hinweis, über das Mitteilungsblatt und die Medien darauf aufmerksam zu machen, ab wann die Wasserentnahme möglich ist und zu welchen Zeiten, werde man gerne aufgreifen, so die Bürgermeisterin.

Sie weist auch darauf hin, dass die Quelle in Trennfeld den Klostersee speist und deshalb eine Entnahme nicht unbegrenzt möglich sei. Der Wasserstand sei im vergangenen Jahr sehr niedrig gewesen und dadurch der Lebensraum für die Fische gefährdet gewesen.

3.5 Verkehrssituation Staatsstraße Lengfurt **Klaus Ludorf, Manfred Müller**

Herr Ludorf kritisiert die Verkehrssituation an der Schleuse sowie an der Mainlände und beim Kühhirt. Durch Einrichtung eines Kreisverkehrs könne man die Verkehrssituation deutlich verbessern. Zumindest auf 50 km/h sollte die Geschwindigkeit begrenzt werden.

BGM Deckenbrock berichtet von mehreren Schreiben, Gesprächen und Terminen mit den übergeordneten Behörden. Sie habe es aufgrund ihrer Hartnäckigkeit erreicht, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung bis HeidelbergCement in Richtung Homburg auf einheitlich 70 km/h festgelegt wurde. Mehr konnte nicht erreicht werden.

Ergänzend informiert sie auf Nachfrage von Herrn Müller, dass die Staatsstraße in Lengfurt bis Homburg ausgebaut werden soll. Die Ausbauarbeiten sollen im 4. Quartal starten und ein komplett neuer Straßenbelag aufgebracht werden. Der Markt Triefenstein sei beteiligt worden, da der Ausbau auch die Ausfahrten betreffe.

Ursprünglich sei die Maßnahme für die Sommerferien vorgesehen gewesen.

3.6 Stromkästen in der Maintalstraße Homburg **Rudi Ziegler**

Herr Ziegler weist auf die Stromkästen, die aktuell in der Maintalstraße durch das Bayernwerk installiert werden. Diese werden so niedrig verbaut, dass sie bei Hochwasser geflutet werden. Er befürchte, dass im Falle eines Hochwassers die komplette Maintalstraße keinen Strom mehr habe und dadurch die elektrischen Pumpen eingesetzt werden könnten, um das Hochwasser aus den Häusern herauszupumpen. Auch bestünde die Gefahr, dass die Heizungspumpen nicht mehr funktionierten und dann die Leitungen auffrieren werden.

BGM Deckenbrock erklärt, sie sei von Herrn Wiegand bereits auf das Thema aufmerksam gemacht worden und habe seit Januar 2022 mehrere Anfragen beim Bayernwerk gestellt. Aktuell sei geplant, dass ein Termin im Juni 2022 stattfinden, bei dem ihre Fragen beantwortet werden sollen.

Als Bürgermeisterin sei sie dafür verantwortlich, dass ihre Bürgerinnen und Bürger im Hochwasserfall auch Strom zur Verfügung hätten. Deshalb habe sie im Rahmen der Gefahrenabwehr auch dafür Sorge zu tragen, dass die Stromkästen ordnungsgemäß verbaut werden. Sie sei dankbar für die Expertise der Bürger, die sie auf solche Gefahren aufmerksam machen würden

3.7 Verkehr in der Blumenstraße **Dominik Bräunig**

Herr Bräunig informiert, dass er seit 2021 in der Blumenstraße wohne und hier sehr gerne lebe. Er bittet darum, ein Geschwindigkeitsmessgerät aufzuhängen, da hier viele Kinder wohnen.

BGM Deckenbrock nimmt den Hinweis auf. Der Markt habe mehrere Messanlagen und auf Vorschlag der Bürger würden diese immer wieder an verschiedenen Stellen installiert werden.

3.8 Fahrzeuge in der Friedensstraße **Dominik Bräunig**

Herr Bräunig weist darauf hin, dass in der Friedensstraße immer mehr Anhänger und Fahrzeuge eines Unternehmers geparkt werden.

BGM Deckenbrock erläutert, man habe bereits den Landkreis und das Staatliche Bauamt sowie die Polizei informiert. Da es sich um eine Kreisstraße handle und die Fahrzeuge außerhalb des Ortsschildes parken, könne der Markt Triefenstein nichts unternehmen.

3.9 Verbot von Steingärten **Dominik Bräunig**

Herr Bräunig erkundigt sich, ob der Markt Triefenstein ebenfalls gegen Steingärten vorgehen möchte, wie es bereits in einigen Kommunen geschehen sei.

BGM Deckenbrock erklärt, das sei nur bei der Neuerschließung von Baugebieten möglich. Derzeit plane man neue Baugebiete und werde diese Anregung mit aufgreifen.

3.10 Friedrich-Ebert-Straße, Potthoff-Haus **Manfred Müller**

Herr Müller kritisiert den Zustand des Potthoff-Hauses in der Friedrich-Ebert-Straße. Es sei ein Schandfleck für die Ortsdurchfahrt.

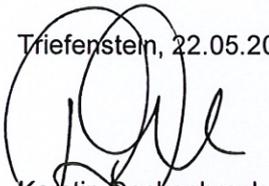
BGM Deckenbrock erklärt sie habe bereits die Bauaufsicht verständigt, damit das baufällige Gebäude vor unberechtigtem Zugang geschützt werde. Die Gemeinde könne jedoch nichts unternehmen, da es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handle und in Privateigentum befände.

In der letzten Zeit habe die Denkmalschutzbehörde das Haus auch begutachtet und in diesem Zusammenhang zwei weitere Gebäude im Altort Lengfurts unter Denkmalschutz gestellt.

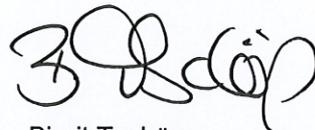
Herr Müller ergänzt, dass das Pflaster der Friedrich-Ebert-Straße immer mehr mit Gras bewachsen sei. Er bittet die Anwohner das Pflaster zu pflegen. Sollte die Straße nur noch durch die Anlieger befahren werden, würde der Bewuchs noch mehr zunehmen, so seine Befürchtung.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorgebracht werden schließt 1. Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock die Bürgerversammlung gegen 20:53 Uhr.

Triefenstein, 22.05.2023



Kerstin Deckenbrock
1. Bürgermeisterin



Birgit Tschöp
Schriftführer/in

